

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Sitzungsort: Wilhelmstraße 26, R 00 006

Anwesende Vertreter*innen: *Sophie Rebillard (AGeSoz), Fotis Glastras (Anglistik), Dominik Wilhelm (Chemie), Simone Weissinger (Ethno-Musik), Max Petzold (FHU), Malin Häuser (Geographie), Clara Erkert (Geologie), Silas Berard (Geschichte), Elisabeth Schwer (Kulturanthropologie), Meret Taglinger (Molekulare Medizin), Paul Weizel (Physik), Marie Jung (Politik), Dana Heumüller (Psychologie), Klara Flamm (Rechtswissenschaften), Pia Zimmermann (Sport), Julian Mundhahs (TF), Florian Rittemann, Felicia Graubner (Campus Grün 1), Natascha Roll (Campus Grün 2), Sinan Erdemir (Die Linke.SDS)*

Abwesend: *Altphilologie, Arch. + Altert.wiss., Biologie, EZW, Kunstgeschichte, LAS, Pharmazie, Mathematik, Medizin, Pharmazie, Philosophie, Romanistik, SIJ, Skandinavistik, Slavistik, Theologie, Zahnmedizin, Juso HSG #1, Grün 1 (2), Juso HSG #2, Volt College Group Freiburg, Liberale Hochschulgruppe, Die Mitte-Vernünftig, Campus Union*

Präsidium: Katharina Hüll, Tobias Kamp

Protokollführung: Melissa Sirrenberg

Vorstand: Julia Heimlich, Aaron Horn, Søren Marz, Almuth Pechau

Gäste: Christian Kröper, Jan Boie, Marco Stöhr, Julian Hobert, Marius Rischowli, Sophia Sirrenberg

Ruhende Mandate zu Beginn der Sitzung: 5

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 27.06.2023
- 3) Anmerkung zur Tagesordnung

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Stellungnahme zu "Nights of Hope"

TOP 3 Finanzanträge

- 1) Zeitschrift "breiteite" des akj Freiburg

TOP 4 Satzungsändernde Anträge

- 1) Ruhende Mandate bei Initiativlisten (Präsidium)

TOP 5 Sonstige Anträge

- 1) Änderungsantrag zu "Nights of Hope"
- 2) Wiedereinführung des Abendessens in der Mensa zu erschwinglichen Preisen (Initiativantrag der Vollversammlung)
- 3) Samstags immer ein veganes Essen in der Mensa (Initiativantrag der Vollversammlung)
- 4) Umweltfreundlicher Transport (Präsidium)
- 5) Digitale Abstimmungsübersichten in den Semesterferien (Präsidium)

TOP 6 Termine und Sonstiges

- 1) StuRa-O-Mat 2023
- 2) Geselliges Jubiläums Chillen

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung beginnt um 18.15 Uhr.

Es müssen mindestens 20 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 5 Fachbereiche ruhen.

Die StuRa-Sitzung ist mit 16 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern nicht beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls vom 27.06.2023

Das Protokoll vom 27.06.2023 kann nicht genehmigt werden.

3) Anmerkung zur Tagesordnung

Politik: GO-Antrag: Antrag auf Vertagung. „Nights of Hope“.

Ohne Gegenrede angenommen.

Politik: Wir haben einen Änderungsantrag zu der „Nights of Hope“ Stellungnahme. Die Gruppe trägt auch zu Rassismus und neokolonialen Strukturen bei. Wir möchten den heute besprechen.

Die Tagesordnung wird mit Änderungen genehmigt.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt.

Keine Rückfragen.

TOP 2 Abstimmungen

1) Stellungnahme zu "Nights of Hope" (Vorstand)

TOP 3 Finanzanträge

1) Zeitschrift „breitseite“ des akj Freiburg [Nachträglich]

Beantragt sind 1.029,35€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 4.725,20€ von 4.725,20€ für dieses Quartal (2. Quartal 23/24).

Der Antrag wird vom akj vorgestellt.

Geschichte: Euch ist es wichtig zu drucken. Gibt es das Angebot auch online?

Akj: Das steht auch hinten drauf. Auf der Website findet ihr die letzten 10 Ausgaben aus den letzten Jahren und Jahrzehnten.

TOP 4 Satzungsändernde Anträge

1) Ruhende Mandate bei Initiativlisten (Präsidium)

Der Antrag wird vom Präsidium vorgestellt.

Campus Grün 2: Ich dachte, wenn man wieder kommt ist man für die Sitzung stimmberechtigt. Ist es die Sitzung wo man wieder da ist, oder die nächste Sitzung?

Präsidium: Die Sitzung ,in der man wieder da ist.

FHU: Beim aktuellen Wahlsystem können es maximal 10 Initiativen reinschaffen, da es 10 Plätze gibt. Ist es langfristig diskutierbar, dass man weniger Plätze nimmt?

Antragstellende Das ist eine andere Diskussion, in die wir uns mit diesem Antrag nicht einmischen wollen. Wenn ihr da etwas ändert wollt, müsst ihr das selber beantragen. Es gibt 10 Initiativ-Plätze, es können sich aber auch vier Initiativen gewählt werden und die Plätze werden unter diesen aufgeteilt. Es können sich auch 15 Initiativen melden, dann ist aber nicht für alle Platz. Initiativen sind auch nicht nur parteiliche Gruppen. Es gab auch mal eine Initiative für Bierrechte oder eine selleriefreie Mensa.

Politik: Ich bin mir recht sicher, dass in der Satzung auch von Listen und nicht nur Initiativen die Rede ist. Die Fachbereiche werden auch über Listen gewählt. Ich würde direkt von Initiativen sprechen.

Antragstellende: Wir schauen nochmal nach. Wir haben da Wort „Initiativlisten“ nicht gefunden. Nächste Woche gibt es die zweite Lesung. Ihr könnt auch selber nochmal in der Satzung gucken und gerne eure Anmerkungen schicken/sagen. Da ist sonst von Abgeordneten die Rede.

Fachbereiche senden auch Abgeordnete in den StuRa, deswegen ist die Wortwahl nicht so eindeutig.

TOP 5 Sonstige Anträge

1) Stellungnahme zu „Nights of Hope“ (Änderungsantrag)

Der Änderungsantrag wird von Politik vorgestellt.

Der Änderungsantrag wird übernommen.

Vorstand: Wie genau meint ihr den zweiten Teil mit den Quellenangaben? Die Website haben wir während der StuRa Sitzung mehrfach zitiert

Politik: Wir meinen das konkrete Beispiel der Queerfeindlichkeit. Das ist von der EH nicht wirklich belegt worden. Es gibt nur ein Video. Mir ist nicht aufgefallen, dass es explizit um Queerness geht. Es wäre gut, wenn etwas Handfesteres gefunden wird, das man gut zitieren kann.

Geologie: Wenn wir fordern, dass wissenschaftlich gearbeitet wird, sollten wir auch selbst Quellenangaben machen. Das hat uns auch gefehlt.

Vorstand: Zur Queerfeindlichkeit: es wäre gut wenn wir da was finden. Ich kann mir vorstellen, dass es schwierig ist etwas zu finden. Meist wird die Queerfeindlichkeit nur in den inneren Strukturen gezeigt und nicht nach außen. In persönlichen Erfahrungen wurde Queerfeindlichkeit mitbekommen.

Rechtswissenschaften: Ihr könnt ja reinschreiben, dass aus Erfahrungsberichten Queerfeindlichkeit erfahren wurde. Dann braucht man keine Quelle. Es ist dennoch nennenswert. Auf Twitter haben wir ein paar Beiträge von aktuellen Mitgliedern der Gruppe gefunden. Wenn ihr möchtet, könnt ihr das als Quelle verwenden.

Vorstand: Wenn das auf Twitter gepostet wurde, können wir das perfekt als Quelle nutzen.

Präsidium: Habt ihr gerade welche parat? Dann könnt ihr die an den Vorstand als Antragstellende schicken.

Rechtswissenschaften: In der letzten Sitzung waren wir nicht beschlussfähig. Wenn, dann könnte nur ich die weiterleiten.

2) Wiedereinführung des Abendessens in der Mensa zu erschwinglichen Preisen (Initiativantrag der Vollversammlung)

Der Antrag wird vorgestellt.

FHU: Der Gegenvorschlag der als Ergänzung kam, war ja, dass die Mensa probeweise das Abendessen in der Klausurenphase einführt. Die Antragstellung wurde abgelehnt. Ich würde das nochmal hier behandeln. Ich finde es schon sinnvoll der Mensa mit einem Vorschlag entgegenzukommen.

Präsidium: Die Anträge der Vollversammlung können nicht mehr geändert werden. Ihr könnt das aber trotzdem diskutieren.

Antragsteller: Es müsste festgesetzt werden, wann die Klausurenphase ist. Verschiedene Fachbereiche haben verschiedene Klausurenphasen. Die Organisation ist dabei etwas schwierig. Es ist nicht die Frage zu welchen Konditionen die Mensa das macht, sondern das wir ins Gespräch mit der Mensa kommen. Dabei können wir auf Erfahrung bauen.

Geschichte: Außerdem beinhaltet der Antrag kein konkretes Angebot an das SWFR, sondern stellt die Motivation und die Bereitschaft sich einzusetzen dar. Schon einen Kompromiss in den Antrag reinzuschreiben, wobei der Antrag ein grundsätzliches Ziel beschließen soll, halte ich für kontraproduktiv.

3) Samstags immer ein veganes Essen in der Mensa (Initiativantrag der Vollversammlung)

Der Antrag wird vom Präsidium vorgestellt, da die Antragstellenden nicht da sind.

Keine Rückfragen.

Präsidium: Beide Anträge haben eine große Mehrheit auf der Vollversammlung erreicht.

4) Umweltfreundlicher Transport (Präsidium)

Der Antrag wird vom Präsidium vorgestellt.

Politik: Es gibt keine Pflicht PKW zu fahren, auch wenn es billiger ist. Ihr dürft immer Zug fahren und den Flexpreis mit der zweiten Klasse nehmen. Es gibt keinen Zwang danach zu schauen einen PKW zu finden. Man kann nicht von allen verlangen einen Führerschein zu haben. Wie der Antrag formuliert wird, soll in Zukunft, unabhängig vom Preis die umweltfreundlichere Alternative genommen werden. Je nach Auslegung: gibt es eine umweltfreundlichere Alternative? Wie sind die Anfahrtskosten Anfahrtskosten mit PKWs zu Hütten zu finanzieren? Ich sehe da nicht ganz die Notwendigkeit des Antrags. Die Folgen des Antrags sind im Antrag nicht mitbeinhaltet. Es kann ja als Appell auf umweltfreundlichere Möglichkeiten hingewiesen werden.

Vorstand: Zum ersten Teil: Uns wurde von der Haushaltsbeauftragten und der Finanzstelle nahegelegt, dass wir die Alternative die am günstigsten und nicht am umweltfreundlichsten ist nehmen sollen.

Geschichte: Es geht nicht explizit um das Reisen der VS. Die Reisen vom Teil es AStAs und des Vorstands sind Reisen die generell bezahlt werden. Es gibt keinen Zwang die günstigere Alternative zu nehmen. Bei Fachschaften: Wenn mit dem Zug gefahren wird, wird oft nicht der volle Preis erstattet. Es steht formal nichts im Weg, teurere umweltfreundlichere Alternativen zu nehmen. Mit dem billigeren Beitrag wird eher wirtschaftlich gedacht. Es ist nicht sinnvoll, das formal zu klären. Ich würde eher an Fachschaften appellieren.

Politik: Wir sind natürlich wirtschaftlich gebunden. Wir sollen halt nicht das Geld zum Fenster rauswerfen. Zugtickets mit dem Flexpreis 2. Klasse werden bezahlt. Es wird nicht passieren, dass die Finanzstelle nachfragt, ob es mit dem PKW billiger gewesen wäre. In der Praxis wird sich in der Struktur niemand in den Weg stellen, wenn jemand lieber ÖPNV als PKW nimmt. Dafür lege ich meine Hand ins Feuer. Natürlich gibt es trotzdem das Prinzip der Wirtschaftlichkeit.

Antragstellende: Wir möchten gerne einen Beschluss in der Hand haben, dass der StuRa sich dafür ausspricht eine umweltfreundlichere Alternative zu bevorzugen und nicht nur, dass theoretisch geht. Eine Rückfrage an euch: Wenn ihr meint, dass die Formulierung im Antrag dazu führt, dass der StuRa keine PKWs mehr finanzieren kann, was wäre eure alternative Formulierung?

Politik: Eine Option: Ihr besprecht mit Karin, der Haushaltsbeauftragten was sie von dem Antrag hält.

Antragstellende: Dann vertagen wir den Antrag und halten Rücksprache mit der Haushaltsbeauftragten.

Der Antrag wird vertagt.

5) Digitale Abstimmungsübersichten in den Semesterferien (Präsidium)

Der Antrag wird vom Präsidium vorgestellt.

Chemie: Wäre es möglich bei der Abstimmung in der Pdf digital zu signieren? Momentan lässt es das Formular nicht zu.

Präsidium: Wir versuchen, die pdf so zu bearbeiten, dass das geht.

TF: Können wir das so als Antrag entscheiden oder müssen wir die GO ändern? Die Konsequenz wenn Leute digital abstimmen wäre, dass diese bei Geheimabstimmungen nicht mehr teilnehmen können. Die gehen nicht digital.

Antragstellende: Weil die in der E-Mail nachweisbar sind, wer wie abgestimmt hat? Es ist generell alles nachweisbar bei uns, weil wir alle Abstimmungsübersichten immer ausdrucken und abheften. Es gibt Abstimmungen innerhalb der Sitzungen und Abstimmungsübersichten nach der Sitzung. Die Geheimabstimmung muss man extra beantragen. Dass wir bei Personalabstimmungen nicht veröffentlichen, wer wie abgestimmt hat, hat sozusagen „Anonymisierungsgründe“.

TF: Ah ok, dann sind das zwei unterschiedliche ‚geheims‘.

Politik: Ich würde dir zustimmen. Wir tun uns einen Gefallen zu Sachen die nicht in der GO stehen, die GO zu ändern. Wenn es in der GO steht findet man es auch wieder im Gegensatz zu vielleicht älteren Beschlüssen. Im Paragraph 3, Absatz 8 steht „Findet an diesem Tag eine Sitzung statt, müssen die Abstimmungsergebnisse bis zum Ende der jeweiligen Sitzung eingegangen sein. Die Abstimmungsergebnisse können auch von den Stellvertreter*innen übermittelt werden. Alternativ können Abstimmungsübersichten, die über ein E-Mail-Konto nach §5 eingehen, statt mit einer Unterschrift mit einem gültigen Protokoll der Fachbereichssitzung, das die jeweils getroffenen Entscheidungen bestätigt, eingereicht werden“. Bei der Zusatzbestimmung können auch per Mail Sachen eingereicht werden. Das ist aktuell schon machbar.

Antragstellende: Das ist kein Antrag an die GO. Der Antrag ist für die Auslegung oder Anwendung der GO. Wenn wir die Handhabung ändern, hätten wir gerne eure Meinung dazu, damit wir das nicht einfach ändern, wie das uns gut passt ohne Absprache.

Geschichte: Zu Politik: diese Abstimmung geht nur über die dem StuRa Fachschaftsmailadresse?

Politik: Da bin ich mir nicht so sicher, ob man es auch über andere Mails einreichen kann. Bei der Zusatzbestimmung geht es nur, wenn niemand unterschreiben würde.

Präsidium: Es geht entweder über das Konto der Fachschaft mit einem Fachschaftsprotokoll (dann braucht es keine Unterschrift) oder über die Unterschrift der gewählten Person. Du kannst das auch als Antrag an die GO beantragen.

Politik: Nach der GO braucht man da keinen extra Antrag. Ihr könnt das einfach so machen.

Antragstellende: Wir haben das nicht so gesehen, weil wir es bisher nicht so gemacht haben. Wir haben kein gutes Gefühl dabei, wenn wir nach unserem Gusto, ohne Abstimmung des StuRas unser Verhalten ändern. Eine Alternative wäre ein Stimmungsbild.

Geschichte: Wenn man die GO so auslegt wie Marco gesagt hat, ist die GO liberaler als dieser Antrag. Dass das nur für die StuRa Sitzung in den Semesterferien gedacht ist, könnte ein Problem geben.

Antragstellende: Das ist eine gute Frage.

MolMed: Wir können es uns durchaus vorstellen. Wenn man es digital im Semester einreicht und das dann ablehnt, wäre das ein Problem. Man kann das zwar so mitteilen, dass wir das so machen wollen. Ein Problem wird es, wenn es offiziell so beschlossen wird.

Antragstellende: Wir können den Antrag auch zurückziehen und nur ein Stimmungsbild machen. Ein großes Argument für die Papierform ist, dass es ermutigt in die StuRa Sitzung zu kommen. Wenn es digital ist, sind wahrscheinlich weniger Leute in den StuRa Sitzungen anwesend, die mitdiskutieren und mitarbeiten.

Der Antrag wird zurückgezogen.

TOP 6 Termine und Sonstiges

1) StuRa-0-Mat 2023

Das Referat für Hochschulpolitik bietet dieses Jahr einen StuRa-O-Mat an unter <https://wahl.stura.org>. Bei Fragen könnt ihr euch gerne an referat-hopo@mail.stura.uni-freiburg.de wenden.

Am **06.07.** findet außerdem eine **Podiumsdiskussion mit den Spitzenkandidierenden** der Initiativen um 20:15 Uhr im HS 1009 statt.

Vom **13.07.2023, 10 Uhr bis 19.07.2023, 10 Uhr** dieses Jahres findet parallel zu den Uni-Wahlen auch die StuRa-Wahl statt. Gewählt wird online.

Weitere Infos unter: <https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/wahlen/sturawahlen/sturawahl23>

Bei Fragen rund um die Wahl stehen euch außerdem die WSSK (wssk@stura.org) und die Wahlkoordination (wahlkoordination@mail.stura.uni-freiburg.de) zur Verfügung.

2) Geselliges Jubiläums Chillen

Die Verfasste Studierendenschaft feiert in diesem Sommer ihr zehnjähriges Bestehen. Hierzu laden wir am **14.07.2023** um **16 Uhr** alle Interessierten zu einer kleinen Feierlichkeit in den Innenhof des Studierendenhauses ein. Für Verpflegung in Form von Essen und alkoholfreien Getränken ist abhängig von der erwarteten Personenzahl gesorgt. Beiträge zum Buffet sind dennoch äußerst willkommen, alkoholische Getränke müssten selbst mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig, aber wenn ihr wisst, wer und wie viele kommen, freut sich der Vorstand über eine kurze Mail zur besseren Planung: vorstand@stura.org

FHU: Darf ich meine ganze Fachschaft einladen?

Vorstand: Ja. Es wäre super, wenn ihr vorher Bescheid sagen könnt wie viele Menschen von euch kommen.

3) Bildung des Wahlausschusses

Zur Ermittlung der Wahlergebnisse der StuRa-Wahl wird ein Wahlausschuss aufgestellt. Dessen Mitglieder sind nicht festgelegt, es kann also jede*r Studi bei der Auszählung der Wahl mithelfen. Wir, die Wahlkoordination, und die WSSK werden auf jeden Fall im Ausschuss sitzen, einfach weil wir das Know-How und die Daten haben. Wir wollen aber auch anderen Studierenden die Möglichkeit bieten, sich einzubringen. Am 19.07. tagt ab 14 Uhr der Wahlausschuss zur Ermittlung der Ergebnisse der StuRa-Wahl im Konf1. Open end, vermutlich spät abends. Wenn ihr euch dafür interessiert, meldet euch bis Donnerstag, 13.07., 19 Uhr beim Vorstand (vorstand@stura.org).

Die Sitzung endet um 19:09 Uhr.